

Politik NWZ 07.09.13

„Wir leben auf einer Insel des Friedens“

## Hans-Gert Pöttering spricht in Abbehausen vor 100 Gästen über Europa

[Felix Frerichs](#)



Sprachen im Butjadinger Tor über Europa (von links): Thomas Brückmann, Astrid Grotelüsch, Hans-Gert Pöttering und Horst Wreden

Bild: Felix Frerichs

**Abbehausen** Der frühere Präsident des europäischen Parlaments, Dr. [Hans-Gert Pöttering](#), hat am Freitag Nordenham besucht und sparte nicht mit Lob: „Ich glaube, Abbehausen ist der Kern Europas“, sagte der 67-Jährige bei seinem Vortrag im [Landhotel Butjadinger Tor](#) vor rund 100 Gästen im – trotz sommerlichen Außentemperaturen – voll besetzten Saal und erntete viel Applaus.

„Europa beginnt hier“, sagte der CDU-Politiker, der von 2007 bis 2009 der 23. Präsident des Europäischen Parlamentes war und auf Einladung der Bundestagskandidatin [Astrid Grotelüsch](#) über Europapolitik sprach. Unter den Gästen war auch Landratskandidat [Thomas Brückmann](#). „Wir leben auf einer Insel des Friedens“, betonte der Politiker, der 2014 nach 35 Jahren aus dem [Europaparlament](#) ausscheiden wird. 1979 war er zum ersten Mal gewählt worden. „Damals waren Deutschland und Europa noch geteilt“, sagte Hans-Gert Pöttering. Inzwischen gehören ehemalige Staaten der Sowjetunion und des Warschauer Paktes wie Estland, Litauen und Polen zur Europäischen Union. Die [EU](#) sei aber nicht bloß eine rein geografische Gemeinschaft, in der die Staaten ihre eigenen Interessen durchsetzen. „Interessen sind wichtig. Aber noch wichtiger sind Werte“, sagte der Christdemokrat, der seit sieben Jahren der Seniorenunion angehört.

Europa sei eine Wertegemeinschaft, so Pöttering. In seinem Vortrag blickte er aber auch über die Grenzen des Kontinents hinaus. Mit Blick auf den Konflikt in Syrien forderte er eine politische Lösung, die in einer Staatenkonferenz herbeigeführt werden solle. „Die westliche Gemeinschaft darf die Taten in Syrien nicht widerspruchslos hinnehmen“, sagte Pöttering.